

## Raus aus dem Ort: Gemeinderat gibt EDEKA einen Korb

**Rott - Der momentane Edeka-Markt hat im Ort selbst keine Zukunft. Edeka will raus aus dem Ortskern und am Standort gegenüber des Discounters neu bauen. Doch der Gemeinderat sagt Nein.**

Der Ortskern bleibt wichtig und soll auch weiterhin eine Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel bieten. Der derzeit noch ansässige Edeka Markt schließt jedoch im Herbst, möchte den Pachtvertrag nicht verlängern. Jetzt wurde dem Gemeinderat ein Antrag von Edeka vorgelegt, bei dem um Erlaubnis gebeten wird, dass nahe des geplanten Discounters auch der Vollsortimenter Edeka bauen dürfe.

Diesem Plan machte der Gemeinderat Rott nun einen Strich durch die Rechnung. "Es soll ein Vollsortimenter im Ortskern bleiben und nicht alle Einkaufsmöglichkeiten nur außerhalb des Zentrums sein", zeigten sich die Räte einig.

Mit dem Wegfall von Edeka in den jetzigen Räumlichkeiten müssen die Bürger leben, doch es gibt bereits eine Nachfolge-Lösung: Bürgermeister Marinus Schaber hatte sich vor dem Tagesordnungspunkt an die Räte gewandt, um mitzuteilen, dass der Vollsortimenter REWE nachfolgend im Ortskern einen Laden eröffnen werde. Der Pachtvertrag sei bereits unterzeichnet. "Ab März 2017 wird der Markt von REWE betrieben, Edeka wollte nicht verlängern, der Vertrag läuft zum 30.9.2016 aus", erläuterte Schaber.

Während der Übergangszeit von 1. Oktober 2016 bis Ende Februar 2017 will REWE im umgangssprachlich bekannten "Lidl-Gebäude" einen Übergangsmarkt erstellen. Somit sei die Einkaufsmöglichkeit im Ortskern für die Bürger ohne Unterbrechung möglich, so Schaber.

Die Gemeinderäte scheinen mit dem Werdegang zufrieden zu sein, dem Antrag von EDEKA, außerhalb des Zentrums einen neuen Markt bauen zu wollen, gaben sie nicht statt. Die Begründung: Eine Einkaufsmöglichkeit durch einen Vollsortimenter solle im Ortskern erhalten.

Quelle des gesamten Artikels: [wasserburg24.de](http://wasserburg24.de)